

Sebastian Dorsch

Bewerbung als Beisitzer im Kreisvorstand Eimsbüttel von Bündnis 90 / Die Grünen

Lokstedt, im Mai 2017

Liebe Grüne in Eimsbüttel,

hiermit bewerbe ich mich um einen der freien Plätze als Beisitzer im Kreisvorstand Eimsbüttel von Bündnis 90 / Die Grünen.

Ich lebe seit fünf Jahren in Lokstedt und genieße diesen „grünen“ Stadtteil. Geboren und aufgewachsen bin ich tief im Süden, in München. Bereits zu Schulzeiten arbeitete ich in einem Verein (München Autofrei 2000 bzw. dann Green City) mit, der sich auf unterschiedlichen Wegen für ein grüneres, lebenswerteres München einsetzt – nicht ganz ohne Erfolg: München ist fast so schön wie Hamburg ...

Zum Studium zog es mich dann in die weite Welt, erst mal nur nach Passau und dann nach Erfurt bzw. Weimar. Dort lebte ich mit meiner Freundin, später Frau und noch später mit zwei Kindern insgesamt elf Jahre lang. Ich studierte Geschichte mit Schwerpunkt Lateinamerika an der neugegründeten und sehr spannenden Uni Erfurt und arbeite seitdem in diesem Bereich vor allem zu Mexiko und Brasilien. Für ein Jahr bekam ich in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, in Mexiko-Stadt zu leben. Besonders interessiere ich mich in Forschung und Lehre für Weltbilder und raum-zeitliche Ordnungsversuche, die Menschen aus ihren alltäglich-lokalen Um-Welten heraus entwickeln. Viele sprechen dabei von Globalisierung (als Prozess), ich finde das Bild des trans-lokalen Akteurs und Handelns besser – der Mensch als für seine Um-Welt verantwortliches Wesen. Mein Arbeiten und Denken ist aufs Engste auch mit meinem lokalen Engagement verknüpft.

2010 zogen wir aus beruflichen Gründen nach Hamburg, und 2011 nach Lokstedt bzw. Orange County, wie unsere Siedlung heißt. Seit einigen Jahren bin ich nun beim Verein Herzliches Lokstedt engagiert, insbesondere für unseren Stadtteil-Fußball mit Alt- und (geflüchteten) Neu-Lokstedter*innen. Vor zwei Jahren stieß ich zur Grünen Stadtteilgruppe Lokstedt-Niendorf-Schnelsen, kurz danach haben meine netten Kolleg*innen mich in den Regionalausschuss zugewählt. Seit letztem Jahr leite ich die Stadtteilgruppe. Ich halte es für einen großen Gewinn, in unterschiedlichen Bereichen und Rollen, meine Um-Welt mitgestalten zu können. Außerdem bin ich im Vorstand des lokalen Geschichtsvereins Forum Kollau tätig sowie im Bürgerhaus Lokstedt, hier v.a. in der Zukunftswerkstatt und in der Lokalen Bildungskonferenz.

Neben diesen Tätigkeiten bin ich vor allem Familienmensch und freue mich über die zahlreichen neuen Kontakte, die wir in unserer Stadt in den letzten Jahren aufgebaut haben.

Meine Überzeugung ist, dass wir als Grüne noch stärker zu einer lokalen Partei werden müssen. Wir müssen versuchen, mit unseren Mit-Menschen vor Ort über unsere wirklich guten Ideen ins Gespräch zu kommen, sie konkret spürbar machen und gemeinsam aus diesem lokalen Kontext heraus an einer besseren Um-Welt arbeiten, für Lokstedt, Hamburg, Deutschland, Europa und schließlich die Erde.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich auf weitere Diskussionen, zunächst bei der KMV und hoffe, die Eine oder den Anderen überzeugen zu können, mir bei der Wahl die Stimme zu geben.

Grüne Grüße, Sebastian